

Kempen, Dezember 2015

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte  
unserer Schülerinnen und Schüler,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wieder kann man sagen, dass es ein ereignisreiches Jahr war, wieder blicken wir zurück auf zahlreiche Aktivitäten an unserer Schule und einige personelle und organisatorische Veränderungen.

Beginnen wir mit einem **Rückblick in Stichworten:**

Lichterkonzert - Jugend forscht - Gastvortrag Prof. Weeber - NRW-Vizemeisterschaft für unsere Handballerinnen - Frühjahrskonzert - MINT-Tage - Konzert der Heinrich-Heine-Symphoniker - FINALE - LvD spielt - Jubiläum der Kooperation mit Peters - ME-Berufe-Bus am LvD - Weihnachten im Schuhkarton - Rorate-Gottesdienst...

Das ist nur ein kleiner Auszug dessen, was sich im Jahr 2015 am LvD abgespielt hat. Ein so bewegtes Schulleben bedeutet viel Engagement der Kolleginnen und Kollegen, aber auch vieler Eltern und natürlich der Schülerinnen und Schüler! Allen Beteiligten vielen Dank dafür!

Vieles davon können Sie im Archiv unserer Homepage nachlesen. Apropos **Homepage:** Da sie ein wenig in die Jahre gekommen ist und den technischen Anforderungen nicht mehr genügt, wird sie gerade überarbeitet. Wir rechnen damit, dass die neue Seite (Es bleibt bei der Adresse [www.lvd.de](http://www.lvd.de)) im Februar an den Start gehen wird, und hoffen, dass wir einen fehlerfreien Übergang erreichen. Die neue Seite wird in Aufbau und Design verändert sein und auch auf mobilen Geräten dargestellt werden können.

Ebenfalls neu ist das **Förderband der Klassen 7 und 8**, das wir zu Beginn des Schuljahres eingeführt haben. Erste Erfahrungen zeigen uns, dass es ein sinnvoller Weg ist, den wir eingeschlagen haben. Allerdings gibt es noch an einigen Stellen Verbesserungsbedarf. Vor dem Halbjahresende werden wir alle Betroffenen - Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte - in einem Fragebogen um Rückmeldung bitten. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Zum Schuljahresbeginn gab es personelle Veränderungen in unserer **Musikfachschaft:** Herr Stein und Herr Schüßler wurden versetzt, Herr Lindner kam neu an unsere Schule, Herr Schubert kehrte aus einer einjährigen Abordnung nach Krefeld zurück. Für die langjährige engagierte und kreative Arbeit an unserer Schule möchte ich mich bei Herrn Stein und Herrn Schüßler bedanken: Ohne ihre Arbeit sähe unsere Schule im kulturellen Bereich sicherlich anders aus: Zahlreiche Kultursplitters, Band- und Chorkonzerte, Neujahrgalen und andere Veranstaltungen wurden von der Chor- und Bigbandarbeit geprägt, zahlreiche junge Musiker von ihnen begeistert und zu öffentlichen Auftritten angespornt.

Diese Veränderungen führten auch zu konzeptionellen Neuerungen: Die Bläserklasse ist nun konsequenter auf die Big-Bands der Schule ausgerichtet. Das Instrumentalangebot wurde verändert, sodass alle Kinder, die in die neue "**Mini-Big-Band**" einsteigen können, kontinuierlich bis zum Abitur in einem unserer Ensembles musizieren können. Weiterhin werden wir zum nächsten Schuljahr erstmalig eine "**Chorklasse**" anbieten: Das Konzept steht und kann in einem Flyer nachgelesen werden, der auch auf unserer Homepage (im Bereich: Aktuell) zu finden ist.

Leider ist eine Konsequenz der Veränderungen auch das Ende einer Ära: Am 29. Januar werden wir mit dem "**Endsplitter**" nicht nur Abschied von Herrn Schüßler nehmen, sondern auch vom "Kultursplitter", der von Herrn Schüßler maßgeblich entwickelt und gestaltet wurde und über zwei Jahrzehnte Bestandteil unseres kulturellen Angebotes war. Ich bin mir aber sicher, dass die Kulturschaffenden an unserer Schule neue Formen und Ideen finden werden, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Bühne zu holen und mit ihnen gemeinsam tolle Veranstaltungen entstehen zu lassen.

Gelegenheit dazu gibt es sicherlich im Jahr 2017: Dann feiert unsere Schule ihr **150jähriges Bestehen**: Eine Arbeitsgruppe ist bereits mit der Gestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten beschäftigt und plant verschiedene Aktionen. Auch Eltern und Schüler/innen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 03. Februar 2016 im Lehrerzimmer der Schule statt.

Ein Bestandteil der Aktivitäten soll auch eine **Ausstellung zur Schulgeschichte** sein, für die wir um Ihre Mithilfe bitten:

Gesucht werden Erinnerungen aus der Geschichte des LvD, die man z. B. den Besuchern der Festwoche präsentieren kann: Dabei ist von aufgeschriebenen oder vor der Kamera erzählten Erlebnissen über Ergebnisse des Kunst- oder Handarbeitsunterrichts bis hin zu Presseartikeln oder anderen Dokumenten alles denkbar. Wir nehmen die Erinnerungsstücke oder Ihre Kontaktdaten gerne im Sekretariat entgegen. Ein **Projektkurs** der Stufe Q1/Q2 wird sich mit der Aufarbeitung der Schulgeschichte beschäftigen und daraus eine Ausstellung machen, die im Jubiläumsjahr gezeigt wird.

Ein kleines Jubiläum konnten wir bereits im September feiern: **Seit 15 Jahren** besteht die Partnerschaft mit den **Lackwerken Peters**. In dieser Zeit konnten über 1000 Unterrichtsstunden im Unternehmen stattfinden. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren dabei von den Einblicken in die echte Arbeitswelt ebenso wie durch die hervorragende Betreuung zahlreicher engagierter Mitarbeiter. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die langjährige intensive Zusammenarbeit! Zum zweiten Halbjahr wird sich übrigens der Stundenplan an einigen Stellen ändern: Herr Walter ist seit letzter Woche nach seiner Erziehungszeit wieder "an Bord", Frau Görtz hingegen wird uns zum 1. Februar verlassen, da sie eine Festanstellung an einem anderen Gymnasium bekommen konnte. Ich wünsche ihr für die berufliche Zukunft alles Gute und bedanke mich für die engagierte Arbeit am LvD.

Das Thema **Flüchtlinge** soll in diesem Brief zum Schluss stehen. Derzeit sind am LvD noch keine Kinder von Flüchtlingen aufgenommen worden. Zur Zeit leisten vor allem die Grundschulen, die Erich-Kästner-Realschule und das Thomaeum tolle Integrationsarbeit. Wir wissen noch nicht, wie sich im kommenden Jahr die Situation an unserer Schule darstellen wird. Alle Kempener Schulen sind gemeinsam bestrebt, pädagogisch sinnvolle Lösungen für die Integration der Kinder in unser Schulsystem zu finden, und wir wollen die Verantwortung, ihnen eine Zukunftsperspektive zu bieten, gemeinsam tragen. Dazu werden sicherlich Gespräche und Austausch, flexibles Handeln und der Mut zur Veränderung und zum Abschied von liebgewonnenen Gewohnheiten von uns verlangt. Wir sollten uns dieser Herausforderung stellen, um den von Krieg und Unterdrückung Verfolgten eine neue Heimat bieten zu können.

Kardinal Walter Kasper hat einmal Folgendes zur **Weihnachtsgeschichte** gesagt:

*Was wir an Weihnachten feiern, ist alles andere als eine Idylle. Die Krippe, die wir längst in unsere warmen Stuben geholt haben, stand bekanntlich im Stall.*

*Niemand war da, der der schwangeren Frau und dem jungen Mann aus Nazareth in Galiläa menschenwürdige Bleibe zu geben bereit war. Kaum war das Kind zur Welt gekommen, musste die junge Familie fliehen, weil Herodes, der machtbesessene Herrscher, dem Kind Jesus nach dem Leben trachtete. Flüchtlinge waren sie, politisch Verfolgte, Asylsuchende.*

Lassen Sie uns die Chance nutzen, die Weihnachtsbotschaft hier in Deutschland durch aktives und beherztes Handeln zugunsten der Verfolgten Wirklichkeit werden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016!

Benedikt Waerder  
Schulleiter